

Junger Terrier in Dudweiler misshandelt

Wer bezahlt seine Operation?

Saarbrücken. Das Saarbrücker Tierheim nimmt morgen einen schwer verletzten Hund auf, der nach Angaben der Sulzbacher Polizei am Donnerstag in Dudweiler schwer misshandelt worden ist.

Dabei erlitt der acht Monate alte Stafford-Mischling einen Beinbruch. Schon am Freitag ist der Rüde in einer Saarbrücker Tierklinik operiert worden. Wie die Polizei gestern mitteilte, hatte eine Zeugin gesehen, dass der Hundebesitzer das Tier schlug, trat und gegen ein Schaufenster warf. Die Beamten beschlagnahmten den Hund.

Ingrid Weber, Leiterin des Saarbrücker Tierheims, sagte gestern gegenüber der *Saarbrücker Zeitung*, der zutrauliche Rüde habe die Operation gut überstanden. Allerdings müsse das Heim die Behandlungskosten von 700 Euro aufreiben. *ole*

◆ **Wer dem jungen Stafford-Mischling helfen möchte, kann das tun.** Spenden können ab sofort auf das Konto 76 315 des Saarbrücker Tierschutzvereins bei der Sparkasse Saarbrücken 590 501 01 überwiesen werden.

Saarbrücker Zeitung, 24. April 2006